

Betontag 2027



Tagung 274301

28.01.2027

Wildegg / online

Zielgruppen:
Planer, Ingenieure, Unternehmer (inkl. ProduktHersteller), Bauherren

Inhalt

Nach einem Überblick zu aktuellen Normentätigkeiten im Betonbau folgt ein praxisnaher Einblick in die Erfahrungen mit neuen CO₂-reduzierten Zementen CEM II C-M sowie neuen Betonrezepturen nach Anhang ND in der Planung und Ausführung. Nach der Vorstellung des ERC-Konzeptes (Exposure Resistance Classes) wird als Anwendungsbeispiel die neue Richtlinie des ASTRA zur leistungsorientierten Ausschreibung von Beton in der Anwendung präsentiert.

Es folgt ein Referat zu den neuen technischen Spezifikationen von UHFB (SIA/TS 2052:2026).

Neu entwickelte Zusatzmittel, welche speziell für neue klinkerarme (kalzinierte Tone) und CO₂-reduzierte Zemente entwickelt wurden, stehen im Zentrum des nachfolgenden Vortrags. Dabei werden die Auswirkungen auf Rheologie, Wasseranspruch, Konsistenzhaltung und Festigkeitsentwicklung sowie die Anpassung von Zusatzmitteltechnologien an diese veränderten Zementssysteme präsentiert.

Ein weiteres Referat stellt die mögliche Re-Aktivierung von hydratisierten Zementen vor.

Nach der Pause werden PFAS in der Gebäudesubstanz und deren Behandlung diskutiert, und im Schlussreferat wird eine neue Methodik zu AAR Untersuchungen an Betonbauwerken vorgestellt.

Referentinnen und Referenten

Dr. Miriam Esders, Dipl. Bauing.

Nachhaltigkeitsexpertin, Consultant SGNI/DGNB
Eberhard Unternehmungen, Oberglatt

Raphaël Guguen, Dipl. Werkstoffing.

Sales Manager UTT & Admixtures, MAPEI SUISSE SA,
Sorens

Dr. Leonhard Klemm, Dipl. Geologe,

Beratung und Expertisen, TFB AG, Wildeg

Wolfram Kübler, Dipl.-Ing. (FH) SIA

WaltGalmarini AG, Zürich

Simon Küng, MSc Umwelt-Natw.

Bereichsleiter, Standortbewertung und Sanierung, Econetta
AG, Schlieren

Dr. Christian Paglia, Dr. sc. tec. ETHZ

SUPSI, Dep. of Envir., Constr. & Design, Inst. of materials &
constructions, Sector technology and durability, Mendrisio

Dr. Yves Schiegg, Dipl. Bauing. ETH/SIA

Geschäftsführer TFB AG, Wildeg

Dr. Stefanie von Greve Dierfeld, Dipl. Bauing.

TFB AG, Wildeg

Kerstin Wassmann, Dipl. Bauing.

Produktingenieurin, Customer solutions & technical center
HOLCIM (SCHWEIZ) AG, Würenlingen

Programm**09.00 Begrüssung**

Dr. Yves Schiegg

09.05 Neuerungen bei den Betonnormen

Dr. Yves Schiegg

09.40 Erfahrungen mit den neuen CO₂-reduzierten Zementen CEM II C-M und neuen Betonrezepturen nach Anhang ND

Dr. Miriam Esders, Wolfram Kübler

10.35 Pause**11.05 Leistungsorientierte Ausschreibung von Beton nach ERC Klassen**

Dr. Stefanie von Greve Dierfeld

11.40 Mittagessen**13.15 Neue technische Spezifikationen zu UHFB: SIA/TS 2052**

Kerstin Wassmann

13.50 Betonzusatzmittel für neue klinkerarme Zemente – von kalziniertem Ton bis zu weiteren CO₂-reduzierten Bindemitteln

Raphaël Guguen

14.25 Re-Aktivierungsmöglichkeiten von hydratisierten Zementen

Dr. Christian Paglia

15.00 Pause**15.30 PFAS in der Gebäudesubstanz**

Simon Küng

16.00 Neue Methodik zu AAR Untersuchungen an Betonbauwerken

Dr. Leonhard Klemm

16.50 Diskussion und Schlusswort (10 Min.)

Dr. Yves Schiegg

Veranstaltungsleitung

Dr. Yves Schiegg, Dipl. Bauing. ETH/SIA
Geschäftsführer TFB AG, Wildeg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildeg
Telefon 062 887 72 71

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Digitale Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen sind im Preis enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen

(sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildeg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

